

Gebrauchsanweisung



Neudorff BioKraft GemüseStreumittel

500 g

- Vitalisiert schädlings- und krankheitsanfälliges Gemüse
- Besseres Anwachsen von Jungpflanzen
- Geeignet für den veganen Anbau
- mit natürlichen Rohstoffen

Natürliches Pflanzenhilfsmittel zur Vitalisierung von bodenschädlingsanfälligen Gemüsepflanzen



Artikelnummer	01991
GTIN Basisartikel	4005240019917
Wirkstoff/Deklaration	<p>Pflanzenhilfsmittel unter Verwendung von Gestein, Sand, Düngemittel und pflanzlichen Stoffen. Zur Verbesserung des Kleinklimas bei Jungpflanzen</p> <p>0,1 % Gesamtstickstoff (N) 2,8 % Gesamtkalium (K₂O) 7,0 % organische Substanz 12,0 % basisch wirksame Bestandteile (bewertet als CaO)</p> <p>Ausgangsstoffe: Bims, Sand, Algenkalk, pflanzliche Stoffe aus der Verarbeitung von Heil- und Gewürzpflanzen, pflanzliche Stoffe aus Algen.</p> <p>Nebenbestandteile: 0,6 % Magnesium (MgO) 0,1 % Gesamtschwefel (S) Enthält Kieselsäure als Anwendungshilfsmittel.</p>

Gebrauchsanweisung



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Aromafolie durchlöchern• gleich nach dem Keimen bzw. Auspflanzen bis 1 Woche vor der Ernte alle 10 Tage ausstreuen• oberflächlich ausstreuen, nicht einarbeiten• Auch für Hochbeete geeignet <p>Zur Anwendung an Möhren, Kohlrarten, Kohlrabi, Radieschen, Rettich, Zwiebeln, Porree, Bohnen, Sellerie.</p> <p>Dosierung:</p> <p>Einzelpflanzenbehandlung: 1-2 g/Pflanze um den Wurzelhals streuen</p> <p>Reihenbehandlung: 3-5 g/lfd. Meter</p>
Weitere Anwendungshinweise	Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.
Anwendungszeitraum	März-September
Anwenderschutz	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält ätherische Öle. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)	EUH208 - Enthält ätherische Öle. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerung	Trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbarlagern.
Entsorgung	Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.